

Niederlage bei Vik. Klein-Zimmern

Nach einer völlig verschlafenen ersten Hälfte musste der FC am Sonntag eine 2:5 Niederlage bei Vik. Klein-Zimmern quittieren. Man verbleibt damit am Tabellenende und das rettende Ufer ist, auch in Anbetracht der noch verbleibenden Begegnungen, in weiter Ferne.

Mit 0:3 ging es in Klein-Zimmern in die Pause und die 1a hatte von den Tugenden des Heimspieles gegen den TSV Richen keine gezeigt. Viel zu behäbig lief man neben den Gegenspielern her, zeigte zu wenig Entschlossenheit und hatte letztlich Glück, dass den Gastgebern erst in der 37. Minute das 1:0 gelang. Dann ging es aber Schlag auf Schlag – in der 42. Minute der zweite Treffer und praktisch mit dem Halbzeitpfeiff war die Partie eigentlich entschieden.

Nach dem Wechsel ging es dann ähnlich schnell: Durch einen Superfreistoß von Can Ugur, der aus 18 Metern von halblinks unter die Latte traf (48. Minute) und ein Abstaubertor von Veli Can (55. Minute) stand es plötzlich 2:3 und alles war wieder offen. In dieser stärksten Phase des FC fehlte dann aber die Durchschlagskraft um den Ausgleich zu erzielen. Vielmehr fiel in der 65. Minute nach einem Fehler in der Defensive das 2:4 und jetzt war die Begegnung nicht mehr zu drehen. Den fünften Treffer erzielten die Gastgeber in der 82. Minute.

Nach diesem Spiel bleibt als Fazit, dass man vom Anpfiff weg konzentriert und mit Einsatz zu Werke gehen muss, um zu bestehen. Dies gelang dem FC diesmal erst nach der Pause, wofür man sicherlich ein Kompliment aussprechen muss, das sich die Mannschaft nochmals aufgerafft hat.

Die Aufstellung

Christopher Reil – Stiva Becht, Dustin Schulze (62. Minute: Ralf Schiffbauer), Jan Füllhardt, Danny Hoferichter – Adil Sevim, Christian Cevolani, Can Ugur (73. Minute: Mahmut Zeyrek), Timo Kraft, Veli Can – Sedar Menekse (46. Minute: Mehmet Aydemir)